

Wichtige Telefon-Nummern

Polizei	110
Rettungsdienst / Notarzt	112
Feuerwehr	112
Ärztl. Bereitschaftsdienst	116 117
ANNA Altdorfs nette Nachbarn	0170 / 6238360 oder 0871/9538160
AWO	0871 / 9745880
Bayr. Rotes Kreuz	0871 / 962210
Caritas	0871 / 805100
Diakonie	0871 / 609100
Malteser Hilfsdienst	0871 / 923300
VdK	0871 / 923330

Seniorenbeirat in der Marktgemeinde

Dr. Eberhard Kluge	0871 / 34442	Vorsitzender
Salvatore Lando	0151 / 44824807	Stellvertreter
Ulrike Weichelt	0871 / 2767199	Schriefführerin
Karl Blechinger	0871 / 35452	Altdorf
Heinz Eichner	0871 / 34361	Eugenbach
Alexander Emich	0871 / 9751760	Altdorf - Süd
Renate Jeretzky	0871 / 35329	Seniorenheime
Otto Janak	0871/ 35381	

Seniorenbeauftragte der Marktgemeinde

Georg Nirschl	0871 / 34248	Vorsitzender
Maria Golsch-Weber	0871 / 9668446	Stellvertreterin
Michael Kapfhammer	0871 / 9357077	Stellvertreter

Seniorenbetreuung der kath. Pfarreien

Beate Kipper	0871 / 34485	Altdorf
Regina Licha	0871 / 32593	Eugenbach
Anneliese Teuchner	08704 / 1244	Pfettrach

Seniorenbetreuung der ev. Kirchengemeinde

Ilona Dreves	0871 / 76249	Behinderte
Ilona Wagner	0871 / 51766	Seniorentanz

Nachbarschaftstreff „DOM“

Mascha Sidorowa-Spilker	0871 / 1355898	Leitung
Valeria Kandlin	0871 / 34878	Seniorentreff

Taschengeldbörse

Hans Putzke	0871 / 53555
-------------	--------------

Senioren Aktuell

Informationen des Seniorenbeirates in der Marktgemeinde Altdorf 6/18

Zielgruppe für Betrüger: Generation 60 plus

Immer wieder ist in der Zeitung zu lesen, dass wir von der Generation 60 plus, auch als Seniorinnen und Senioren bezeichnet, gezielt von Betrügern heimgesucht werden. Diese denken sich immer neue Wege aus, um uns als ihre Opfer zu erreichen. Als Beispiele seien genannt: An der Haustür oder per Telefon versuchen Betrüger mit Senioren persönlich in Kontakt zu kommen. Über einen Vorwand, wie die Bitte um ein Glas Wasser, einen Stift oder einen Toilettenbesuch, wollen sie in die Wohnung gelangen. Auch gerne angewendet: Die Täuschung als Handwerker, Mitarbeiter von Kirche, Krankenkasse oder Rentenversicherung. Ein neuer Trick ist, (besonders auch bei Nutzung des Internets) das Versprechen von einem Gewinn.

"Herzlichen Glückwunsch, Sie haben gewonnen!" Mit diesem falschen Versprechen melden sich Betrüger, gerne auch übers Telefon. Als falscher Anwalt behaupten sie dann beispielsweise, um einen Gewinn zu erhalten, müsse das Opfer zunächst eine Gebühr oder eine Steuer überweisen. Kurz darauf ruft außerdem ein falscher Notar an und bestätigt den Gewinn und die nötigen Gebühren. Wer einmal zahlt, wird immer weiter zur Kasse gebeten

Um sich vor Betrügereien an der Haustür zu schützen, rät die Polizei:

Lassen Sie fremde Personen nicht in die Wohnung.
Sichern Sie Ihre Wohnungstür mit einem Türriegel. So können Sie mit Fremden sprechen, ein Glas Wasser oder einen Stift reichen und Abstand wahren.
Bevor Sie einen Handwerker in die Wohnung lassen, rufen Sie bei der Hausverwaltung an und fragen Sie nach, ob jemand beauftragt worden ist.
Lassen Sie sich durch angebliche Notfälle nicht unter Druck setzen, sondern fragen Sie beim Hausmeister oder bei den Stadtwerken an. Die Nummer sollten Sie selbst zur Hand haben.

Händigen Sie fremden Personen niemals Geld oder Wertsachen aus und erzählen Sie niemandem, wo Sie Wertgegenstände aufbewahren.

Auf der Suche nach Gemeinschaft

Bei Besuchen und per Telefon erreichen uns immer wieder Anfragen nach Möglichkeiten zu einem Treffen, um andere Menschen kennen zu lernen. Das zeigt, dass sich viele Menschen einsam fühlen, weil sie entweder in einer neuen Umgebung leben oder auch ihre Familienangehörigen in größerer Entfernung haben, so dass ein Treffen nur selten möglich ist.

Der Seniorenbeirat ist schon seit längerem auf der Suche nach einem geeigneten Raum, um regelmäßige Treffen durchzuführen. Dabei sollten auch Filme gezeigt werden, über die im Anschluss Gespräche geführt werden können. Leider war die Suche nach geeigneten Räumlichkeiten bisher vergebens. Auch sind die Unterschiede für die Gestaltung und Erwartungen an solche Treffen sehr groß.

Um dennoch den Wunsch nach Gemeinschaft zu erfüllen, soll versuchsweise ein Treffen ohne vorher festgelegtes Programm stattfinden. Es besteht unter anderem der Vorschlag, einen regelmäßigen Stammtisch für Senioren einzurichten. Darüber und über weitere Möglichkeiten zur Gestaltung solcher Treffen, soll bei einer ersten Zusammenkunft diskutiert werden. Sie findet statt am **20. Juni, 15 Uhr im Restaurant Toskana** (früher Kammerhof), **Altdorf, Dekan-Wagner-Straße 1**.

Wir freuen uns auf eine Begegnung mit Ihnen und hoffen, dass aus diesem ersten Treffen eine regelmäßige Veranstaltung werden wird.

Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirats

Am Mittwoch, 13. Juni, trifft sich der Seniorenbeirat um **14.30 Uhr im Haus der Begegnung, Bernsteinstraße 72**, zu seiner regelmäßigen Sitzung. Sie ist öffentlich und es besteht für die Gäste die Möglichkeit, eigene Wünsche und Vorschläge vorzubringen, die der Seniorenbeirat in seine Arbeit aufnehmen wird. Ihre Ideen, die Sie uns auch gerne telefonisch mitteilen können, sind uns sehr wichtig.

Zum Nachdenken

Als der Dalai Lama gefragt wurde, was ihn am meisten an der Menschheit verwundert, antwortete er:

"Der Mensch. Er opfert seine Gesundheit, um Geld zu verdienen. Wenn er es hat, opfert er es, um seine Gesundheit zurück zu erlangen. Und er ist so auf die Zukunft fixiert, dass er die Gegenwart nicht genießt. Das Ergebnis ist, dass er weder die Gegenwart noch die Zukunft lebt. Er lebt, als würde er nie sterben, und schließlich stirbt er, ohne jemals richtig gelebt zu haben."

Hier die wichtigen Veranstaltungen kurz und bündig:

05.06.18 Di.	14.00 Uhr	Seniorenachmittag der kath. Pfarrei Altdorf, Ort noch nicht festgelegt (Renovierung Pfarheim), bei Interesse Frau Kipper 34485
12.06.18 Di.	14.00 Uhr	Seniorengruppe Pfettrach, Rosenhof in Landshut, Biergartenbesuch
13.06.18 Mi.	14.30 Uhr	Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirats im Haus der Begegnung
14.06.18 Do.	12.00 Uhr	Seniorenkreis Eugenbach-Müncherau, Ausflug Abensberg Spargelhof
19.06.18 Mo.	14.00 Uhr	Seniorenachmittag der kath. Pfarrei Altdorf, Ort noch nicht festgelegt (Renovierung Pfarheim), bei Interesse Frau Kipper 34485
20.06.18 Mi.	19.00 Uhr	Von Sirtaki bis Seniorentanz. - Gesellige Tänze für Jung und Alt im Haus der Begegnung
20.06.18 Mi.	15.00 Uhr	Seniorentreffen Gasthaus Toskana, Dekan-Wagner-Straße Offenes Treffen zum Kennenlernen ohne festes Programm
28.06.18 Do.	14.00 Uhr	Seniorengruppe: Behinderte und ihre Freunde im Haus der Begegnung
03.07.18 Di.	14.00 Uhr	Seniorenachmittag der kath. Pfarrei Altdorf, Ort noch nicht festgelegt (Renovierung Pfarheim), bei Interesse Frau Kipper 34485
09.07.18 Mo.	14.30 Uhr	Empfang für Geburtstagskinder ab 70 Jahre von Mai und Juni im Haus der Begegnung

Nicht vergessen:

Badefahrt nach Bad Gögging immer Montag!

Abfahrt: **12.45 Uhr**, Schmittnerhof Altdorf, Hauptstr.

Badezeit 2½ Stunden, Rückkehr gegen 17.15 Uhr

Preis: **€ 18,-** (Busfahrt und Eintritt)

Boccia für und mit Frauen immer Donnerstag 10 Uhr

Nachbarschaftshilfe in unserer Marktgemeinde

ANNA ist derzeit sehr gefragt und wird dankbar in Anspruch genommen. Wichtig wäre es, wenn der Mitarbeiterkreis erweitert werden könnte. Deshalb bitten wir Sie um Ihre Mithilfe. Der Einsatz lohnt sich, denn den Hilfesuchenden wird geholfen und es werden durch die Hilfeleistungen ältere Menschen glücklich gemacht.

ANNA sucht engagierte und hilfsbereite Menschen, die gerne und unentgeltlich für hilfesuchende Menschen da sind! Es handelt sich immer um Einzelaktionen und nicht um Dauerverpflichtungen. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei der Leitungsgruppe (0170 / 6238360 oder 0871/9538160)